

**Nahverkehr  
Schwerin GmbH**  
Ludwigsluster  
Chaussee 72  
19061 Schwerin  
Postfach 16 01 62  
19091 Schwerin

**Zentrale Telefon:**  
(0385) 39 90-0  
**Fax:**  
(0385) 39 90-999

**Fahrplanauskunft  
Telefon:**  
(0385) 39 90-222

**Kundendienst  
Telefon:**  
(0385) 39 90-333

**Leitstelle  
Straßenbahn  
und Bus  
Telefon**  
(0385) 39 90-444

**Abo-Service  
Telefon:**  
(0385) 39 90-555

**Tarifauskunft  
Telefon:**  
(0385) 39 90-666

**Service Parken  
Telefon**  
(0385) 39 90-446

**Schadens- und  
Unfallbearbeitung  
Telefon:**  
(0385) 39 90-161  
(0385) 39 90-162

**Internet:**  
www.nahverkehr-  
schwerin.de  
**E-Mail:**  
info@nahverkehr-  
schwerin.de

### Training mit Rollatoren und E-Scootern

Am Dienstag, 12. September von 10 bis 13 Uhr lädt der NVS zum Mobilitätstraining auf dem Bertha-Klingenberg-Platz ein. Rollator- und E-Scooter-Nutzer üben, sicher in Bus und Bahn unterwegs zu sein. Die Teilnahme ist kostenlos. Parallel gibt es die Möglichkeit, sich zum neuen Seniorenticket beraten zu lassen.



## Lastenräder sind am Start

*Das Projekt SNACKS 2.0, das den Schweriner Lieferverkehr bis 2035 nachhaltiger gestalten soll, ist in die zweite Förderphase gestartet. Bis Ende 2024 gilt es, ausgewählte Logistikbausteine praktisch zu erproben. Der NVS stellt dafür sechs E-Lastenräder, die universell eingesetzt werden können.*

**Haselholz** • „Wir haben von der niederländischen Firma Bakfiets vier Longbikes und zwei CargoTrikes angeschafft, die nun endlich auch geliefert worden sind“, erzählt der Sicherheitsingenieur Andreas Maack. Als stellvertretender Betriebsleiter B0Strab und B0Kraft hat er eigentlich ein wachsames Auge auf die Einhaltung der Straßenbahn-Bau- und Betriebsordnung und die Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im Personenverkehr. Beim Projekt SNACKS 2.0 vertritt er den NVS allerdings in der Koordinationsgruppe Logistik. Begleitet durch das Institut Stadt/Mobilität/Energie (ISME) für Mobilitäts- und Stadtplanung, kümmert er sich mit seinen Mitstreitern gerade darum, geeignete Einsatzorte und -möglichkeiten für die Räder

ausfindig zu machen. „Wir richten uns im ersten Schritt an gewerbliche Interessenten, die die Lastenräder für Transport- oder Lieferzwecke testen möchten. Unternehmen melden sich einfach telefonisch unter **(01522) 251 84 24** oder per E-Mail unter **fahrrad@nahverkehr-schwerin.de**.“ Alle Räder haben geräumige Transportboxen für rund 100 Kilogramm Gewicht, auch der Gepäckträger kann per Spanngurt mit bis zu 50 Kilogramm beladen werden. Derzeit sind die Lastenräder noch auf dem NVS-Betriebshof untergebracht. Gesucht werden allerdings weitere Unterstellmöglichkeiten innerhalb des Stadtgebietes, um die Räder langfristig mehr in Transportwege einzubinden und zu diesem Zweck auch den Bürgerinnen und Bürgern zugänglich

zu machen. Optional können Sitzbänke für Kinder ausgeklappt werden. Kissen und Gurte gehören ebenso zur Ausstattung. „Wir sind zur stadtweiten Nutzung auch im Austausch mit Kommunen und Anbietern, die schon mehr Erfahrungen gesammelt haben, zum Beispiel mit der ‚fLotte Berlin‘“, so Andreas Maack weiter. Perspektivisch werden die Lastenräder auch in die Mobilitätsstation am Hauptbahnhof integriert. 2025 soll das Fahrradparkhaus mit Verleih, Reparatur- und Abstellmöglichkeiten fertiggestellt sein. Herkömmliche E-Bikes vermietet der NVS bis dahin in seinem Verleih am Ziegenmarkt – von 9.30 bis 18 Uhr, auch am Wochenende. Gesucht wird dort auch noch eine Aushilfe auf 520-Euro-Basis. *ms*

## Auf der technischen Schiene

*Mathias Kühnel (Foto) kümmert sich beim NVS seit zwölf Jahren um technische Fragen – zuletzt als Sachgebietsleiter Werkstätten. Nun geht es für ihn noch eine Station weiter, denn seit dem 1. Juli ist er Abteilungsleiter Technik. Diesen Posten hat er vom jetzigen Geschäftsführer Lothar Matzkeit übernommen.*

**Haselholz** • „Als Abteilungsleiter Technik habe ich Lothar schon vier Jahre lang vertreten“, erzählt Mathias Kühnel und sieht sich damit bestens für seinen erweiterten Verantwortungsbereich gerüstet. „Über die Aufgaben in unserer Straßenbahn- und Buswerkstatt hinaus geht es dabei unter anderem um den Gleisbau und die Stromversorgung“, erklärt der gebürtige Schweriner, den es für sein Studium der Fahrzeugtechnik eine Weile nach Wolfsburg verschlug. Nach beruflichen Stationen bei einem Automobilzulieferer und im Anhängerbau zog es ihn zurück in seine Heimatstadt, denn „Heimat ist da, wo das Herz ist“, sagt er voller Überzeugung. Überzeugt ist er auch von der Elektrifizierung der Busflotte. Derzeit beschäftigt ihn die entsprechende Ausschreibung. „2026



ersetzen wir auf einen Schlag unsere 32 Dieselbusse durch Elektrobusse.“ Im selben Jahr soll die technische Überholung und der Austausch der Antriebstechnik der 30 Straßenbahnen abgeschlossen sein. „Die Aufrechterhaltung des Fahrbetriebs hat oberste Priorität, daher holen wir die Erneuerung der Ausstattungsmerkmale wie Sitzbezüge gegebenenfalls nach.“ Ansonsten stehen auf dem NVS-Betriebsgelände selbst einige Baustellen an. „Unser Betriebshof besteht seit 1979, daher ist demnächst die Sanierung der Abwasserrohre und Sanitäreinrichtungen geplant“, so Mathias Kühnel weiter. Am Herzen liegt ihm, die junge Generation für den Nahverkehr als Arbeitgeber zu begeistern. „Wir sind jederzeit offen für Praktikanten, auch außerhalb der Schule – einfach anfragen.“ *ms*